

## Biathlon–WM 2017, EURO und Rio, ...

### ... prägen die journalistische Pilgerreise 2016

Text: RegRat Kurt Ahammer

„Der Tourismusverband PILLERSEETAL und der HSV HOCHFILZEN haben eingeladen!“

85 Teilnehmer, die Crème de la Crème der heimischen Sportjournalisten, sowie Gäste aus Bayern, Südtirol und Slowenien pilgerten ins PillerseeTal zur diesjährigen Jahrestagung von Sports Media Austria (SMA).

Der 1. Tag stand ganz im Zeichen der IBU Biathlon–WM 2017 im neuen Hochfilzener Biathlon–stadion; eines der modernsten der (Loipenjäger–)Welt!

Neben Biathlon zählte auch die EURO und Rio 2016 zu den Tagungsschwerpunkten, sowie die SMA–Generalversammlung.

„Die IBU Biathlon–WM in Hochfilzen wird 2017 das sportliche, mediale Großevent im kommenden Winter. Man spürt schon heute das große Interesse bei den vielen Journalisten und Fans des Biathlonsports.“, resümierte Hochfilzens Bürgermeister Konrad Walk, beim Eröffnungsabend im Hotel Alte Post in Fieberbrunn.

Und nicht zu vergessen: Die **IBU Biathlon–WM** ist u.a. das „**Jubiläums–Highlight, 50 Jahre ÖHSV**“ und zugleich internationale Präsentation eines der modernsten Biathlon–Stadions der Welt! „Bis 31. Oktober sind wir mit den Neu– und Ausbauten fertig“, verriet uns OK–Chef, Vzlt Franz Berger beim abendlichen (Bürgermeister–)Dessert.



Fotos: K. Ahammer (11 )

Dank an Hochfilzen. Mag. Hans–Peter Trost (li) und das Bürgermeister–Duo Konrad Walk (re) und seine Vize Michaela Wallner

### WM 2017 Highlight für Eder & Landertinger

Im Festsaal des Gemeindeamtes Fieberbrunn präsentierte unser „Mister Biathlon Austria“ die Journalisten über den Stand der WM–Vorbereitungen und konnte stolz sein Resümee



verkünden: „Wir befinden uns mit allen Maßnahmen absolut im Plan. Die Bauten wurden nicht nur in Zusammenarbeit mit dem Bundesheer errichtet, sondern auch so konzipiert, dass eine 100 %ige Nachnutzung gewährleistet ist“.

Nach Vize Berger standen die heimischen Loipenjäger, Kpl Lisa Hauser, Zgf Dominik „Landi“ Landertinger und Simon „Sam“ Eder (alle Angehörige des HSLZ 10 in Hochfilzen), mit ihrem

Cheftrainer Reinhard Gösweiner, sowie Stargast Andreas Birnbacher aus Bayern, der im kommenden Winter nicht mehr als „Aktiver, sondern als Trainer an der Strecke sein wird, den Journalisten Rede und Antwort. Dabei gab’s interessante Statements, wie z.B. von



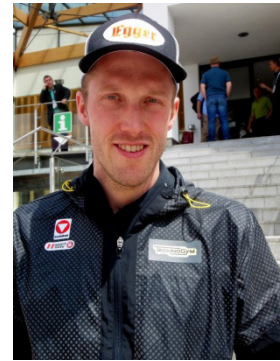
Zgf „Sam“ Eder ist optimistisch und ...

► Birnbacher: „Anstatt als Läufer zu viel Druck aufzubauen, sollte die Heim–WM vor allem Freude bereiten – dann stellen sich auch die sportlichen Ergebnisse ein. Zuviel Druck schadet eher.“

► der Kitzbühlerin Lisa Hauser, dzt. beste Schützin in der Damen–Weltklasse: „Ich freue mich irrsinnig, dass ich bei der Heim–WM starten darf!“

► „Sam“ Eder, der in Oslo seine 1. WM–Einzelmedaille (Bronze im 20–km–Bewerb) gewonnen hat: „Während der WM werde ich mich in einem Appartement abschotten und das Wichtigste ist, gesund zu bleiben und mit Lockerheit am Schießstand ans Werk gehen und sich hoffe, dass ich mich Anfang Februar genau so freue wie jetzt“.

► „Landi“ Landertinger (WM–Silber im 20–km–Bewerb/Oslo), ist ja sozusagen „Hausherr“ bei der Heim–WM: „Die ist mit Sicherheit mit größtes sportliches Ziel. Das hat man nur einmal in seine Karriere. Den Druck muss man akzeptieren, da heißt’s einfach Schutzmantel drüber ziehen!“



### Medaillen als Ziel

Die sportlichen Ziele entlockte ORF–Kommentator Didi Wolf beim Pressegespräch den heimischen Loipenjäger und auch ihrem Cheftrainer Reinhard Gösweiner, der zu (Medaillen–)Spekulationen wohlweislich vermied, aber mit Stockelplätze rechnet. „1 Medaille wäre schön, aber es könnten ruhig noch mehr sein, denn die gesamte



Leistungsdichte der Mannschaft ist zusammen gerückt und das neue (Biathlon–)Zentrum ist ein gewaltiger, positiver Effekt. Natürlich ist es für eine Heim–WM doppelt wichtig, um Medaillenplätze mitzukämpfen und dazu sichert das Bundesheer den Athleten profihafte Voraussetzung!“

... für Landi sie das größte sportliche Karriere–Ziel

Mit den modernen Anlagen in Hochfilzen, u.a. eine hoch moderne Indoor–Schießanlage, bietet das Heer in Kombination mit dem HSV Hochfilzen, den heimischen Loipenjägern absolute Top–Trainings–bedingungen, die auch vom Nachwuchs frequentiert werden und somit ist dieser auf dem besten Weg für die nächsten Jahre!

Für Chef Gösweiner wäre eine Medaille schon ein großer Erfolg

OK–Chef Berger zur Medaillenfrage: „Die beiden Einzel–Medaillen von Oslo bewirkten eine Steigerung der Aufmerksamkeit. Schließlich sind die sportlichen Erfolge wichtiger als die organisatorischen.

### Von Fieberbrunn nach Hochfilzen

Per Autobus ging’s von Fieberbrunn nach Hochfilzen zum Mittagstisch im „Tirol–Haus“ des HSV Hochfilzen und dann auf die Biathlonanlage, wo den Journalisten die Gelegenheit geboten wurde, am Schießstand ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Natürlich stand auch eine Besichtigung der modernen Anlagen (Funktionsgebäude, Indoor–Schießanlage, neue Tribünen, verlängerte Rollerskistrecken und vieles mehr) am Programm. Die Kostenfrage beantwortete Vize Berger, OK–Chef & Projektleiter der Neu– und Zubauten, mit € 20 Millionen.



Fachsimelei nach dem Mittagessen über Biathlon, EURO und Rio

### Zur EURO und Rio ...

... referierte Dr. Günther Marek vom BMI, den Sicherheitsaspekt, den gerade dieses Thema beschäftigt die Medien ja dzt. fast schon mehr als die Kollerische Team–Vorbereitung.

Natürlich standen auch die Sicherheitsvorkehrungen bei den Olympischen Sommerspielen in Rio auf Mareks Agenda, wobei sich ÖOC–Generalsekretär Dr. Peter Mennel überzeugt äußerste, dass „die Olympiade in Rio in allen Bereichen – auch was die Fertigstellung der Sportanlagen betrifft - ein Erfolg sein wird“.

### Das Marek–Resümee:

1. Erhöhte Gefährdung in Frankreich – aber KEINE Panik.
2. Für die Medienvertreter wurde eine gemeinsame Taskforce mit ÖFB und SMA eingerichtet.

## Aus dem Notizbuch eines Sportreporters ...

... erzählte Österreichs Sportlegende, Dr. Sigi Bergmann, im „Tirol-Haus“ seine Lebensgeschichte mit kurzen Episoden und begeisterte seine Kollegen von der ersten bis zur letzten Minute. Und diese noch nicht zu Ende, denn er wird Rio mit 78 Lenzen für den ORF noch alle Boxkämpfe live kommentieren – und hat dann sicher ein neues Kapitel für sein nächstes Buch.

„Die Jeanne d’Arc des Österreichischen Spitzensports“ (© Werner Schneyder) wurde von Sports Media Austria zum „**EHRENMITGLIED**“ ernannt und nahm die Auszeichnung bei der Generalversammlung Tags darauf mit minutenlangem Standing Ovation, sichtlich gerührt entgegen!



## Der letzte Tag im Pillerseetal

Mit der Generalversammlung (GV) im Festsaal der Gemeinde Fieberbrunn, startete der letzte Tage der Jahrestagung von SMA. Und es wurde spannend gestartet, den

► Rio-Projektleiter „ORF Olympia“, Robert Waleczka, präsentierte die Olympiaberichtserstattung des ORF mit interessanten Details.



► Sporthilfe Geschäftsführer Toni Schutti danke SMA für die gute Zusammenarbeit bei der jährlichen Sportlerwahl + Gala Nacht des Sports und verabschiedete sich mit launigen Worten und

► Prof. Michael Kuhn, Doyen der österreichischen Sport-Journalisten, präsentierte das diesjährige „Sportforum Schladming“.

Wie nicht anders als zu erwarten konnte SMA-Präsident, Mag. Hans-Peter Trost, einen positiven Bericht, mit den Kernpunkten

**Ehrenpräsident, Prof. Michi Kuhn mit seiner Helga und Präsidenten Nachfolger Mag. Hans-Peter Trost (v.l.n.r.)**

- Kostendruck auf die Medien.
- Fortschritte der neue geschaffenen „Young Academy“ von Sports Media Austria.
- Kooperation/Verträge mit wichtigen Partnern, sowie die
- große Bedeutung der Sportlerwahl, vorlegen und von den „strengen!“ Rechnungsprüfern gab’s einen Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Schatzmeisters.

• Kostendruck auf die Medien.



**Sieger Fritz Neumann  
LHStv. Josef Geisler (re)  
und Mag. Trost**

HSV + Tourismusverband Pillerseetal sorgten nach der GV im Duett für Stressabbau und leibliches Wohl, sowie einem sportlichen 3-Kampf (Bogenschießen/Gewehrschießen/ Abseilen) am Dorfplatz.

**Von Abseilen ist keine Rede, nur ein sportlicher Test**

## Gala-Abend mit Ehrung der Preisträger

Höhepunkt des abschießenden Gala-Abends war die Preisverleihung des SPORTS MEDIA AUSTRIA-PREIS FÜR JOURNALISTEN 2016 – **presented by COCA-COLA**, in den Kategorien Foto, Multimedia, TV/Radio. Dazu wurde auch ein Nachwuchspreis vergeben.

**Gesamtsieger 2016** wurde **Fritz Neumann** (Standard) mit seiner Story „Vanessa. Eine Erwähnung“ und konnte mit einem Scheck von € 3.000,-, die Heimreise antreten. Für die Categoriesieger gab’s jeweils € 1.000,-; der Nachwuchspreis war mit € 500,- dotiert.

Im Rahmen des Abschluss-Galadiners, an dem auch der für den Sport in Tirol zuständige LHStv. Josef Geisler teilnahm und die Grüße des Landes Tirol überbrachte, gab's durch Mag. Markus Pichler (Geschäftsführer Special Olympics 2017 GmbH) und Athletenvertreter, eine Kurzpräsentation der „Special Olympics World Winter Games Austria 2017“, die im März in der Steiermark (Graz und Schladming) stattfinden.

Dann nochmals großer Applaus für Vzlt Franz Berger, der den Organisatoren spontan eine Präsentationsplattform im Rahmen der IBU Biathlon-WM 2017 in Hochfilzen in Aussicht stellte!



**Das Tagungs- und WM  
Masterminds-Duo Monika und  
Franz Berger**